

Produkt und Portrait

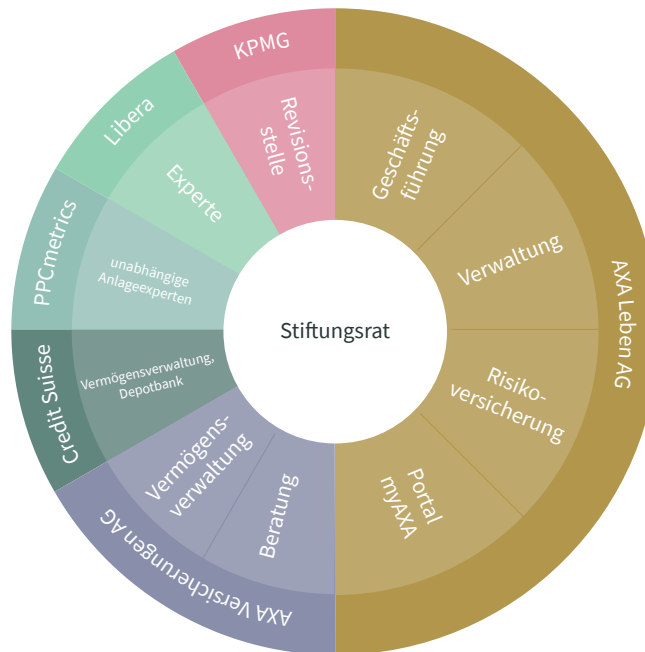
Group Invest ist die bewährte Vorsorgelösung für mittelgrosse Unternehmen. Sie bietet auch bei grossen Marktschwankungen Sicherheit und eine attraktive Durchschnittsverzinsung.

Kennzahlen der Stiftung per 31.12.2022 (provisorisch, nicht revidiert)

Deckungsgrad	100,3%
Altersguthaben (Mio.)	3685
Anschlusskunden	10568
Aktive versicherte Personen	40245
Technischer Zinssatz	2,00%

Organisation

Columna
Sammelstiftung
Group Invest



Verzinsungsmodell

Der Stiftungsrat hat, im Sinne einer Absicht, beschlossen, die Altersguthaben der Versicherten nach einem vordefinierten Mechanismus zu beteiligen.

Stufe	Forecast Deckungsgrad per 31.12. (SR-Entscheid Mitte Dezember)	Basis- und Zusatzverzinsung (Obligatorium)	Basis- und Zusatzverzinsung (Überobligatorium)
5	> 113,0%	Performance der Substrategie Obligatorium p. 30.11. abzüglich 1,5%	Performance der Substrategie Überobligatorium p. 30.11. abzüglich 0,75%
4	> 110,0%	Performance der Substrategie Obligatorium p. 30.11. abzüglich 2,25%	Performance der Substrategie Überobligatorium p. 30.11. abzüglich 1,5%
3	> 107,0%	BVG-Mindestzins + 0,25%	BVG-Mindestzins + 1,00%
2	> 104,0%	BVG-Mindestzins	BVG-Mindestzins + 0,50%
1	≥ 100,0%	BVG-Mindestzins	BVG-Mindestzins
0	< 100,0%	BVG-Mindestzins	0% bis BVG-Mindestzins

Auszug des Verzinsungsmodells; weitere Informationen finden Sie in der Guideline zum Verzinsungsmodell.

Name der Stiftung

Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur

Stifterin / Gründung

CREDIT SUISSE AG / 15. März 1984

Zweck

Teilautonome Lösung mit gepoolter Kapitalanlage

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur überobligatorische Leistungen umfassen.

Anlagen

Durchführung der Anlagetätigkeit

- Der Stiftungsrat bestimmt die Anlagestrategie; das Anlagerisiko trägt die Sammelstiftung mit ihren angeschlossenen Vorsorgewerken.
- Das Vermögen wird durch die Credit Suisse und das AXA Asset Management angelegt.

Differenzierte Anlagestrategien für optimiertes Verzinsungsmodell

- Differenzierte Substrategien für das obligatorische und das überobligatorische Altersguthaben ermöglichen eine bessere Verzinsung, insbesondere der überobligatorischen Altersguthaben und somit höhere Leistungen im Alter.

Gesamtstrategie

Substrategie Obligatorium

Substrategie Überobligatorium

Stiftungsräte

Arbeitgebervertreter

- Andreas Schläpfer (Präsident)
Emil Egger AG, St. Gallen
- Hans Rudolf Haefeli
Reoplan Treuhand AG, Bern
- Thomas Valda
Puls Baumanagement GmbH,
Winterthur

Arbeitnehmervertreter

- Giuseppe Costa
HRM Systems AG, Winterthur
- Vanessa Emmenegger
M&S Software Engineering AG, Bern
- Angela Hagemann
Eaton Automation GmbH, St. Gallen

Produktübersicht

Vorsorgelösung	Teilautonome Lösung mit gemeinsamer Anlagestrategie
Zielgruppe	Kleine und mittelgrosse Unternehmen
Vorsorgepläne	Flexible Gestaltung der Vorsorgelösung
Sicherheit	Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität
Volle Transparenz	Trennung von Anlage- und Risikoprozess
Administration	Online-Direktzugriff für Information und Mutationen

